



Ländliche Elektrifizierung, Mali

Wichtigste Zahlen und Fakten

Projektaktivität	Unterstützung der Nachrüstung von Diesel-Inselsystemen mit Photovoltaikanlagen und vergünstigter Verkauf von Solarlampen an Haushalte, die nicht an Inselsysteme angeschlossen sind.
Projektstandort	Mali
Projekteigner	Malische Agentur zur ländlichen Elektrifizierung (AMADER)
Zeitpunkt der Betriebsaufnahme	2017
Projektlaufzeit	2017 bis 2024
Emissionsreduktionsmenge (Einheit in Tonnen CO₂)	136'420 CERs sowie 178'000 A6.4-Zertifikate (Anteil SKR 21%)

Projektbeschreibung

Das Projekt stärkte die Kapazität der malischen Agentur zur ländlichen Elektrifizierung (AMADER) zur Umrüstung der bestehenden Diesel-Inselsysteme auf hybride Diesel/Photovoltaik (PV)-Inselsysteme. Dadurch werden Treibhausgase und die Stromkosten für die angeschlossenen Haushalte gesenkt.

Eine zweite Projektkomponente förderte den vergünstigten Verkauf hochwertiger Solarlampen.

Die „Carbon Initiative for Development“ der Weltbank (Ci-Dev), an der die Stiftung Klimarappen beteiligt ist, erwirbt 136'420 durch das Projekt im Zeitraum 2017 bis 2020 erzeugte CERs sowie 178'000 unter dem Artikel 6.4-Mechanismus des Pariser Übereinkommens ausgestellte Zertifikate für Emissionsreduktionen im Zeitraum 2021 bis 2024.

Stand des Projekts (Juli 2025)

Das Projekt wurde von der UNO im Juni 2018 unter der Nr. 10429 registriert.

Das Projekt konnte wegen der anhaltend schwierigen politischen Situation des Landes nicht wie geplant umgesetzt werden. Zuletzt waren 146'000 Solarlampen sowie solare Inselsysteme mit einer Leistung von gut 8 MW_e installiert.

Der Projekteigner

Die Agentur zur ländlichen Elektrifizierung in Mali AMADER (Agence Malienne pour le Développement de l'Energie Domestique et l'Electrification Rurale) ist verantwortlich für die Umsetzung der nationalen Strategie, 61% der ländlichen Haushalte bis 2033 Zugang zu Strom zu ermöglichen.

Für weitere Informationen
Dr. Marco Berg, Geschäftsführer
Tel: +41 (0)44 387 99 02